

27. Der Sieg.

Mayrhofer.

Nachlass, Lfg. 22.

Langsam.

289. O un-bewölkt es Le-ben! so

rein und tief und klar. Ur - al-te Träu-me schweben auf Blu-menwunder-

Etwas geschwinder.

bar, auf Blumen wunder-bar. Der Geist zerbrach die Schranken, des Körpers träges

Blei, er wal - tet gross und frei. Es la-ben die Ge - dan-ken an

E-den's Früchten sich, - der al - te Fluch ent - wich. Was ich auch je ge -

lit - ten, die Pal-me ist er - stritten, ge - stil - - - let mein Ver - langen. Die

Musen selber san - gen die Schlang' in Todesschlaf, und meine Hand, sie traf.

Langsam.
O un-bewölkt es Leben! so rein und tief und klar. Ur - al - te Träume

schweben auf Blu-men wunder-bar, auf Blumen wunder-bar.